



Newsletter 06/20

Liebe Alle,

wir hoffen, dass es Euch und Euren Liebsten gut geht. Nach dem wir am 28. Mai mit einiger Verspätung durch die Pandemie das LeZ übergeben bekommen haben, kommt nun Schwung in die Gestaltung des LeZ. Über Folgendes wollen wir Euch heute berichten:

- Erste Regenbogenbank Münchens
- Nach der Übergabe der Räume
- Unser LeZ – Video
- Der CSD brauchte Eure Hilfe
- Corona Notfallkontakte



Erste Regenbogenbank Münchens

Das LeZ bekam zum CSD 2020 ein Geschenk: Die erste Regenbogenbank Münchens, gesponsert von Dr. Sabine und Felicitas Drubba, ausgeführt von der Schreinerin Angelika Gradl. Ein herzliches Dankeschön an Euch für diese tolle Idee! Eure Regenbogenbank ist nicht nur ein wundervolles Symbol – sie ist auch unser erster Einrichtungsgegenstand und ein bunter Klecks im noch leeren Raum!

Regenbogenbänke z.B. in Wien oder Nürnberg stehen als Zeichen für Weltoffenheit, Toleranz und Akzeptanz. Wie schön, dass gerade das LeZ die erste Regenbogenbank Münchens erhalten hat! Doch lassen wir unsere Sponsorinnen selbst zu Wort kommen:

Dr. Sabine & Felicitas Drubba München 30. Juni 2020

Der Traum einer Regenbogenbank für München

Die Idee, eine Regenbogenbank für München zu fordern, ist nicht wirklich neu, hat uns aber schon länger begeistert. So machten wir uns auf den Weg der konkreten Ideensammlung, der Abklärung behördlicher Auflagen, der möglichen Realisierung... Denn wer keinen Mut zum Träumen hat, der hat bekanntlich auch keine Kraft zu kämpfen.

Los ging's: Internetrecherche...Konkrete Emailanfrage an das zuständige Referat München... Anfrage an die Stadt Nürnberg, weil die wirklich sehr schöne Regenbogenbänke bereits aufgestellt hat...

Das Münchner Referat antwortete gar nicht und die Stadt Nürnberg bereits nach drei Werktagen! Sie hat die Bänke in einer eigenen Schreinerei fertigen lassen.

Also folgte der nächste Schritt: Wer könnte sich über eine Regenbogenbank freuen und wo wäre auch ein schöner Standort außerhalb öffentlicher Räume, wofür wir die Genehmigung des Baureferates bräuchten? Lange Frage, kurze Antwort: das lesbische-queere Zentrum „LeZ“ in der Müllerstraße. Es befindet sich in der Öffnungsphase, die Frauen vom LeZ sind offen für innovative Ideen... Unsere konkrete Anfrage beim LeZ stieß auf große Freude und Zustimmung. Somit ging es an die Umsetzung.

Die Internetrecherche bestätigte die Info aus Nürnberg, dass es eine fertige Regenbogenbank in den richtigen (!) Farben wohl nicht gibt.

Langes Nachdenken, wer die Fertigstellung übernehmen könnte, war nicht erforderlich, da wir eine Schreinerin kennen, die sofort für die Idee zu begeistern war. Einzige Bedingung: Die Bank musste zum diesjährigen CSD fertig sein.

Also eine neutrale, von der Machart geeignete Holzbank gesucht....gefunden....gekauft. Und Angelika konnte sich ans Werk der „Vervollständigung“ machen.

Und dann...Dienstag, 30.06.2020, ein Tag vor der Münchner CSD-Presskonferenz im LeZ, konnte die Bank geliefert werden...

- Ein kleines Schmuckstück.
- Ein symbolischer Ort für Begegnung.
- Vielleicht das kleinste Kunstevent für den diesjährigen CSD?
- Auf jeden Fall gibt es jetzt die erste Regenbogenbank Münchens!!

Habt ganz viel Freude damit, wir wünschen euch entspannte Momente und schöne Begegnungen!

Dr. Sabine&Felicitas Drubba, München



Nach der Übergabe der Räume

Nach dem wir am 28. Mai nun mit etlicher Verspätung durch die Pandemie die Räume des LeZ übergeben bekommen haben, kommt nun Schwung in die Gestaltung.

Schon seit Februar waren wir in Kontakt mit IT-Firmen und haben nun die Zusage durch die Stadt für die IT-Firma unserer Wahl, die uns bald mit der IT - Technik für unser Büro, den Thekenbereich und einen PC und freies WLAN für unsere Besucher_innen ausrüsten wird.

Auch waren wir für das Herzstück unseres Zentrums - der Theke - mit drei Gastro-Firmen vor Ort, haben Pläne gewälzt, Vorstellungen begraben und andere wieder aufgenommen. Bald werden wir Angebote für die Ausstattung des Unterbaus wie Kühlschränke, und eine Kaffee- und Spülmaschine bekommen. Die Verkleidung der Theke soll zu uns passen und wird eine eigene Geschichte werden.

Das LeZ hat eine winzige Küche, in der einmal Gruppen miteinander kochen können, und auch für die waren wir mit drei Firmen vor Ort für eine platzsparende, hübsche und dabei robuste Küche für viele Hände.

Auch eine Lichtwerbung mit dem LeZ-Logo an der Außenfassade ist in Planung. Es gibt bereits einen Entwurf und auch schon ein Angebot einer Firma. Unsere Vermieterin GEWOFAG hat den Entwurf mit der Ausführung abgesegnet. Nun geht der Entwurf an die Denkmalschutzbehörde, die das letzte Wort hat. Natürlich hoffen wir, dass wir sie mit unserem hübschen Logo überzeugen können und so das LeZ auch nach außen hin bald im Licht erstrahlt.

Last but not least denken wir, bald mit unserem Büro von der Angertorstraße ins LeZ zu ziehen und damit auch vor Ort ansprechbar sein zu können. Nach vielen Telefonaten und langen Warteschleifen im Callcenter von Mnet haben wir ab nächster Woche Telefon- und Internetanschluss - wenn auch noch kein Glasfaser. Drückt uns die Daumen, dass es klappt!

Unser LeZ - Video

Juni ist der Monat, in dem die Vorbereitungen für den CSD heiß laufen. Da der CSD dieses Jahr aufgrund der Pandemie virtuell statt finden wird, wollten natürlich auch wir als angeheimes lesbisch-queeres Zentrum ein Video beisteuern. Eigentlich war unser Plan, dass dies ein Video der lesbisch-queeren Community sein sollte. Unserem Aufruf, uns ein kurzes Video mit den Wünschen ans LeZ und den Wünschen vom LeZ zu schicken, kamen leider nur Vereinzelte nach, und damit mussten wir unseren Plan - fürs erste - begraben. Wir bedanken und herzlich für die bisher eingetroffenen Videobotschaften! Für den CSD mussten wir uns aber etwas anderes überlegen und bastelten selbst ein kleines Video für den CSD, das Ihr Euch [hier](#) ansehen könnt.

Der CSD brauchte Eure Hilfe

Corona trifft uns alle, auch der CSD kann nicht wie geplant stattfinden. Keine PolitParade, kein Straßenfest und auch kein RathausClubbing. Damit fällt leider der Hauptteil der Einnahmen weg, ohne die unser CSD hier in München so nicht weiter existieren kann und wird. Deshalb hat der CSD eine Crowdfunding - Initiative gestartet und ein schönes Video dazu gemacht, das Ihr Euch [hier](#) ansehen könnt.

Unter www.startnext.com/csdmuenchen könnt Ihr spenden. Jeder Betrag ist willkommen.

Notfallkontakte

Bei all dem Trubel vergessen wir nicht, dass die Pandemie noch nicht vorüber ist. Wir hoffen, es geht Euch gut und Ihr seid alle gut versorgt. Für diejenigen, die es besonders hart trifft, haben wir auf unserer Webseite ein paar Möglichkeiten zusammengetragen, wo Ihr Euch Unterstützung holen könnt. Das pdf könnt Ihr Euch [hier](#) herunterladen.

So weit von uns im Juni. Wenn Ihr zwischendurch auf dem Laufenden bleiben wollt, folgt uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/lesbischqueeresZentrum>

Habt eine gute Zeit!

Euer LeZ-Team



Lez - lesbisch-queeres Zentrum
Sabina Lorenz
Müllerstraße 26
80469 München
Deutschland
info@lez-muenchen.de



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie dies [hier](#) abbestellen.